

Tagesordnung II Punkt 22 der öffentlichen Sitzung am 20. September 2007

Vorlagen-Nr. 07-V-40-0003

Adalbert-Stifter-Schule - Grundsatzvorlage Ersatzbau Grundschule -

Beschluss Nr. 0365

1. Das aktualisierte mit der Schulleitung abgestimmte Raumprogramm für die Adalbert-Stifter-Schule - hier: Grundschule -, ausgeweitet um ein Ganztagsangebot, wird genehmigt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der jetzige Gebäudebestand unter Berücksichtigung des Raumbedarfes nicht ausreichend ist und eine Sanierung wirtschaftlich nicht vertretbar ist.
3. Es wird genehmigt, dass
 - 3.1 ein kompaktes neues Schulgebäude unter Berücksichtigung des aktualisierten Raumprogramms entsteht,
 - 3.2 nach Fertigstellung des Neubaus der Altbau der Grundschule abgerissen und das Außen-
gelände (Schulhofbereich) neu gestaltet wird.
 - 3.3 ein Teil des Grundstückes entlang der Brunhildenstraße für Wohnungsbau freigegeben wird
und
 - 3.4 der Erlös des Grundstücksverkaufes der (teilweisen) Refinanzierung der Schulbaumaßnahme
dient.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierung des Hauptschulgebäudes separat
betrachtet werden muss und nicht Bestandteil dieser Sitzungsvorlage ist und somit einer
späteren Entscheidung überlassen bleibt.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 5.1 mit Beschluss des Magistrates Nr. 0443 vom 23.05.2006 und der Stadtverordnetenver-
sammlung Nr. 0259 vom 06.07.2006 Planungsmittel bereitgestellt wurden. Die Kosten-
schätzung für die Baumaßnahme schließt mit 4,150 Mio. € ab. Hinzu kommen Abrisskosten in
Höhe von 200.000 €, so dass die geschätzten Gesamtkosten 4,350 Mio. € (ohne Einrich-
tungskosten) betragen.
 - 5.2 die geschätzten Gesamtkosten für die Einrichtung 150.000 € betragen.
6. Der Verkaufsnettoerlös (abzügl. aller Vertrags- und Nebenkosten) des Grundstückes für den
Wohnungsbau wird - abzüglich evtl. offener Forderungen des Grundstücksfonds an Amt 40 -
im Jahr des Verkaufs zugeschlagen. Die Baumaßnahme wird in entsprechender Höhe aus
Darlehensmitteln des Schulamtes vorfinanziert.

Seite 2 des Beschlusses 0365 vom 20. September 2007

7. Von den veranschlagten Mitteln bei Projekt I.00252 für das Jahr 2007 in Höhe von 1,600 Mio. €, sowie der aus der Schulbaupauschale 2007 zugesetzte Betrag in Höhe von 0,300 Mio. € werden auftrags- und kassenmäßig 120.000 € für die weitere Planung freigegeben.
8. Der Magistrat (Dezernat VIII/64) wird beauftragt, eine Kostenberechnung und eine Planung, inklusive Rahmenterminplan, vorzulegen. Das Ergebnis ist den Körperschaften zur Genehmigung der Gesamtkosten vorzulegen.
9. Der Magistrat (Dezernat IV/61 i. V. m. Dezernat I/40) wird beauftragt, die Änderung der Grundstücke festzulegen und den Bebauungsplan zu ändern (derzeit Grundstück für den Gemeinbedarf).
10. Der Beschluss des Ortsbeirates Wiesbaden Südost vom 30.08.2007 BP 0063 wird zur Kenntnis genommen.

(antragsgemäß Magistrat 17.07.2007 BP 0665)
(Punkt 10 ergänzt durch die Stadtverordnetenversammlung)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2007
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .09.2007
im Auftrag

1. Dezernat I/40
2. Dezernat VIII zu Punkt 8
3. Dezernat IV i. V. m. Dezernat I/40 zu Punkt 9
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Abdruck:

Dezernat I/20
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse